

FFW-Laubendorf e.V.

FEIERMELDER



So schön ist das Feuerwehr-Rentner-Dasein.



www.ffw-laubendorf.de



S. 4



Interview mit
Niko Sand

S. 6



Einsätze und
Übungen 2025

S. 10



Aus unserem
Verein

S. 16



Rückblick
Altbuchfest

Gaststätte Frühwald



- Familienfeiern
- Fischpartie
- Dartarena
mit 4 Automaten



Mitspieler gesucht!
Hallo liebe Dart- Freunde,
unsere Mannschaften suchen
noch Mitspieler.



Meiersberger Str. 16 | 90579 Langenzenn (Heinersdorf)
Telefon: 09102 370

Gartengestaltung

Hausmeisterservice

Baumfällung

Montageservice

Baggerarbeiten

KW

Klaus Wißerner
Mobil 0170 / 30 70 558

Meiersberger Straße 16a · 90579 Langenzenn / Heinersdorf



Grußwort des 1. Vorstands

Liebe Leserinnen und Leser,

die dritte Auflage unseres Altbuchfestes mit Kuhbingo im Mai war wieder ein voller Erfolg! Am späten Nachmittag hieß es sogar: Essen und Kuchen – ausverkauft! Wir freuen uns riesig über die großartige Resonanz und die vielen positiven Rückmeldungen. Das schreit förmlich nach einer Wiederholung im Jahr 2026!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere unermüdlichen Helferinnen und Helfer – an alle, die bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau mit angepackt haben und natürlich an diejenigen, die sich um das leibliche Wohl unserer Gäste gekümmert haben. Eure Unterstützung ist unbezahlbar und zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist.

Ein besonderes Highlight steht uns bevor: Im Jahr 2028 feiern wir unser 150-jähriges Bestehen! Die Planungen für unser Jubiläum haben bereits begonnen. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Ereignis gemeinsam mit euch zu gestalten und zu feiern.

Über den Sommer und Herbst soll die Konzeptidee zum Fest entstehen – weitere Infos folgen bei unserer Jahreshauptversammlung im Januar 2026.

Für die bevorstehende Sommerzeit wünschen wir euch entspannte und erholsame Tage und Wochen. Vielleicht sieht man sich bei der Laubendorfer Kirchweih im September!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Thomas
Gattinger

Meiersberger Str. 29
90579 Langenzenn



Heizung



Sanitär



Solar

Tel. 09102/99 36 72 | Mobil. 0170/296 73 58
info@thomas-gattinger.de

Mit Bäderausstellung & 3D-Badplanung



Ganz vorne im Einsatz dabei – unsere Atemschutz-Geräteträger

Atemschutz ist ein unverzichtbarer Teil der Feuerwehrrarbeit. Ohne unsere Kameraden, die bereit sind, unter schwerem Atemschutz in den Einsatz zu gehen, wären viele unserer Aufgaben gar nicht möglich. Wir haben mit unserem Kameraden Nikolaus Sand gesprochen, der als Atemschutzgeräteträger aktiv ist. Im Interview gibt er spannende Einblicke in diese besondere Aufgabe – und zeigt, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, wenn es wirklich ernst wird.

Niko, wie wird man eigentlich Atemschutzgeräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr?

Um Atemschutzgeräteträger zu werden, braucht man zunächst eine abgeschlossene Truppmannausbildung. Außerdem ist eine arbeitsmedizinische Untersuchung notwendig, um die körperliche Eignung festzustellen. Gibt es keine Bedenken seitens des Arztes, kann die 37-stündige Ausbildung starten. Diese beginnt mit einem theoretischen Teil, gefolgt von praktischen Übungen. Man lernt den Umgang mit dem Atemschutzgerät und dessen Technik kennen. Danach folgen die Eingewöhnung und Belastung unter dem Gerät. Sind die Grundlagen gelegt, geht es weiter mit dem Vorgehen im Brandraum, der Personenrettung, Brandbekämpfung sowie Themen wie Eigensicherung und Einsatzstellenhygiene.

Die Ausbildung findet in der Regel in der Atemschutzzentrale in Altenberg statt – dort gibt es eine Übungsstrecke und weitere Trainingsgeräte. Am Ende werden verschiedene Einsatzszenarien geübt, um möglichst realitätsnah auf den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Und was gilt es zu beachten, wenn man Atemschutzgeräteträger ist?

Man sollte sich bewusst sein, dass diese Aufgabe mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden ist. Nach der Ausbildung heißt es: regelmäßig üben und das Wissen auffrischen. Um einsatzfähig zu bleiben, muss man jährlich die Belastungsstrecke in Altenberg absolvieren, an einer Einsatzübung teilnehmen und den UVV-Unterricht besuchen.



Je nach Alter ist außerdem alle drei Jahre eine erneute ärztliche Untersuchung erforderlich. Natürlich spielt auch die eigene Fitness eine große Rolle – hier ist jeder selbst verantwortlich. Zusätzlich zu den regulären Übungen gibt es bei uns vier spezielle Atemschutzübungen pro Jahr.

Hut ab! Sage doch bitte noch ein paar Sätze zur Ausrüstung und Technik.

Im Stadtgebiet Langenzenn nutzen wir Pressluftatmer mit sechs Liter Stahlflaschen bei 300 Bar Fülldruck. Die Flaschen werden mit normaler Umgebungsluft befüllt. Je nach körperlicher Belastung reicht der Luftvorrat für etwa 20 bis 60 Minuten. Geatmet wird über eine Vollmaske, die das gesamte Gesicht schützt. Die Geräte werden bei der Feuerwehr Langenzenn befüllt, gewartet und regelmäßig geprüft. Für Übungen können wir neben den vier Geräten auf unserem Fahrzeug auch weitere ausleihen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Kameraden aus Langenzenn für die tolle Zusammenarbeit! Zum Schutz vor Hitze und Flammen tragen wir spezielle Schutzkleidung – Jacke und Hose sehen zwar



Berichte der aktiven Wehr

ähnlich aus wie der normale Schutzanzug, bieten aber deutlich besseren Hitzeschutz. Zur weiteren Ausrüstung gehören Flammenschutzhaube, Helm, Handschuhe, Feuerwehrstiefel sowie Funkgerät, Handlampe, Leinenbeutel, Feuerwehraxt, Brandfluchthaube, Tragetuch, Wärmebildkamera und Schlauchtragekorb. Mit kompletter Ausrüstung bringt ein Atemschutzträger schnell rund 40 Kilogramm mehr auf die Waage.

Das klingt nach einer gefährlichen Tätigkeit. Ist es das?

Dank der guten Ausbildung und regelmäßigen Übungen sind wir auf viele Situationen gut vorbereitet. In unübersichtlichen Lagen gehen wir defensiv vor und sichern uns immer den Rückweg.

Bei jedem Einsatz steht ein Sicherungstrupp bereit, der im Notfall sofort eingreifen kann. Die Eigensicherung hat im Atemschutzeinsatz oberste Priorität.

Was für Einsätze hattest du schon?

Da gab es schon einige – aber besonders in Erinnerung geblieben ist mir mein erster Einsatz. Bei einem Brand in der Firma Plümecke in Langenzenn war ich als Atemschutzträger im Korb der Drehleiter im Einsatz. Es hatte -10 Grad, und das Löschwasser hat mich komplett mit einer Eisschicht überzogen. Ich war ehrlich gesagt froh, als nach etwa einer Stunde der Luftvorrat aufgebraucht war. Das war dann wohl Ironie des Schicksals: In der Ausbildung redet jeder von Feuer und Hitze – und beim ersten Einsatz friert man sich den A... ab.



Vor dem Einsatz wird geprüft, ob alles am richtigen Platz ist.



Einsatztrupp und Sicherungstrupp



Verschwitz nach getaner Arbeit



Meistens bewegt man sich am Boden fort



Das Team ist voll ausgestattet und einsatzbereit



Einsätze & Übungen im ersten Halbjahr

Das Einsatzjahr begann für uns direkt in der Neujahrsnacht: Am 01.01.2025 um 01:26 Uhr wurde ein Kaminbrand in Langenzenn gemeldet – kurz nach dem Erlöschen der letzten Silvesterraketen. Nach etwa einer halben Stunde konnten wir wieder einrücken und die Silvesternacht ruhig ausklingen lassen.

Insgesamt verzeichneten wir im laufenden Jahr bereits 11 Einsätze, darunter 7 Brandeinsätze, 4 technische Hilfeleistungen und natürlich der Klassiker: „Katze auf Baum“. Zwei Verkehrsunfälle auf der Staatsstraße 2252 innerhalb von nur drei Tagen forderten uns Anfang April besonders. Zum Glück gab es dabei keine Schwerverletzten. Die ausführliche Einsatzstatistik findet ihr wie immer auf unserer Homepage.



Brennender Dachstuhl in Langenzenn



Begehung nach erfolgreicher Brandbekämpfung



Nach der Verkehrsabsicherung konnte der Unfallwagen geborgen werden

Einsatzübung Waldbrandkontingent

Wir sind auch Teil des landkreisweiten Wald- und Vegetationsbrandkonzeptes mit zugehörigem Kontingent. Unsere Aufgabe innerhalb dieses Kontingents ist es, den Wasserübergabepunkt aus der langen Schlauchstrecke oder dem Pendelverkehr zur Löschgruppe sicherzustellen. Dafür haben wir im letzten Jahr einen Faltbehälter vom Landkreis erhalten. Am 19.04.2025 wurde dieses Kontingent in einer groß angelegten Übung getestet. Um 14:00 Uhr schrillten im gesamten nördlichen Landkreis die Sirenen. Rund 20 Fahrzeuge aus 17 Feuerwehren rückten aus, um einen fiktiven Waldbrand hinter der Sportanlage der Sportfreunde Laubendorf zu bekämpfen. Dazu wurde eine stabile Wasserversorgung vom Weiher in der Altbuch bis hinter den Sportplatz aufgebaut, ein Tanklöschfahrzeug-Pendelverkehr vom Dorfplatz zum Sportheim eingerichtet und mit mehreren Löschgruppen die Brandbekämpfung durchgeführt. Nach rund drei Stunden hieß es: Feuer aus – Übungsende.

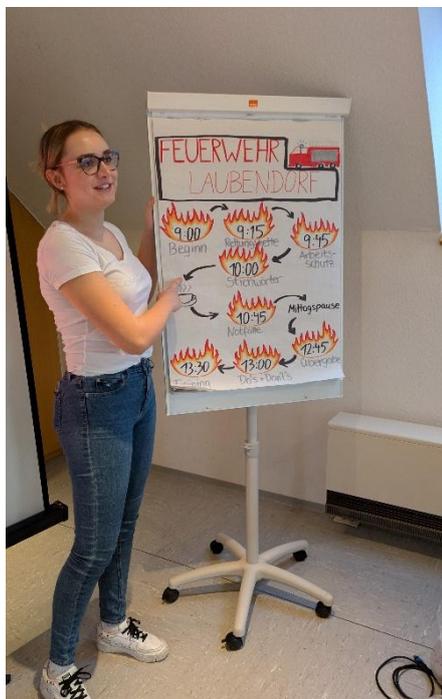
Nur vier Wochen später waren bereits erste Einheiten unseres Kontingents beim mehrtägigen Waldbrand in Tennenlohe im Einsatz.





Berichte der aktiven Wehr

Um für Einsätze bei medizinischen Notfällen fit zu bleiben, hat Jana vom BRK Wilhermsdorf uns einen ganzen Sonntag lang ehrenamtlich geschult. In unserem Auffrischkurs konnten wir interessante Einblicke in Janas Tätigkeit als Notfallsanitäterin gewinnen, es war ein spannender und kurzweiliger Kurs mit vielen praktischen Beispielen und Übungen.



Rettungsanitäterin Jana vom BRK präsentiert die Tagesordnung



Matthias Kohl mit Druckverband



Andreas Jung beim Retten eines verunfallten (jugendlichen) Autofahrers

Am 11.04.2025 legten zwei Gruppen der FFW Laubendorf erfolgreich das Leistungsabzeichen „Wasser“ ab. Nach rund drei Wochen intensiver Vorbereitung war die Freude und der Stolz bei allen Beteiligten deutlich zu spüren. Bei der Leistungsprüfung geht es darum, einen standardisierten Löschangriff innerhalb einer festgelegten Zeit fehlerfrei aufzubauen. Zusätzlich müssen Testfragen, Gerätekunde und Erste Hilfe absolviert werden. Die Abnahme erfolgt durch drei Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion.



Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Kameradinnen und Kameraden für eure Einsatzbereitschaft, eure Teilnahme am Übungsdienst und die zuverlässige, qualitativ hochwertige Zusammenarbeit!



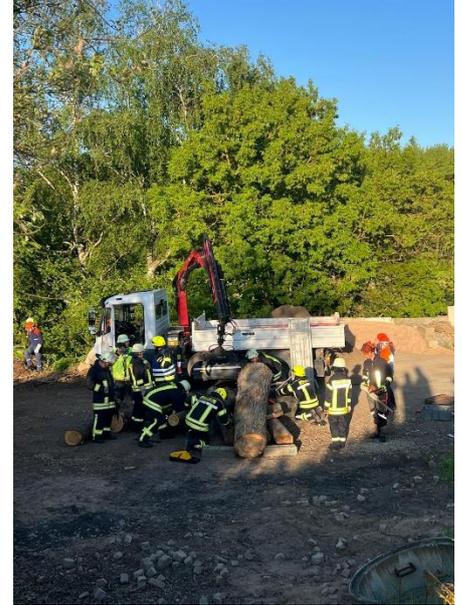
Am 09.05.2025 fand eine Gemeinschaftsübung mit Dürrnbuch und Bräuersdorf statt. Angenommen wurde ein Heckenbrand in Heinersdorf, ausgelöst durch eine überhitzte Arbeitsmaschine. Zusätzlich war eine Person unter einem Holzpolter eingeklemmt, eine weitere wurde vermisst.



Unser alter TSA wird zum Weiher gefahren



Wir und Dürrnbuch übernahmen die Wasserversorgung & die Brandbekämpfung



Bräuersdorf rettete die eingeklemmte Person

Nach rund 1,5 Stunden war die Übung beendet – anschließend stärkten wir uns bei einer ausgiebigen Vesper im Wirtshaus „Frühwald“.

100 Jahre K. Enßner GmbH & Co. KG

... seit 1924 für Sie unterwegs

Für Sie vor Ort,
auf Lager + frei Baustelle:

Sand, Kies, Recyclingsand, Schotter, Splitt, Mineralbeton, Verbund- und Granitpflaster, gesiebter Humus und Zierkies. (Auch in Kleinmengen erhältlich)

- + BAUSTOFFE
- + ERDBAU
- + TRANSPORTE
- + TEICHBAU
- + ABBRUCH
- + ABROLLCONTAINER
- + NAH- / FERNVERKEHR



Schloßhof 1 | Telefon: 0 91 02 / 99 79 29 | info@enssner-transporte.de
91452 Wilhermsdorf | Fax: 0 91 02 / 99 79 28 | www.enssner-transporte.de

Wir bilden aus!
... Verstärkung gesucht!



Harmonische Wohnräume



Fassadensanierung



**Innenraum- und
Fassadengestaltung**

Sebastian Meier, Maler- und Lackierermeister
Waldstraße 3 | 90579 Langenzenn | Telefon: +49 (0)9102-9992456
E-Mail: info@malermeister-sebastian-meier.de

www.malermeister-sebastian-meier.de



Jahreshauptversammlung im Januar



Am 25. Januar 2025 fand wieder unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rotes Ross bei Ingrid statt.

Unser 1. Vorsitzender Jochen Hollweck begrüßte 63 anwesende Mitglieder und blickte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders erfreulich: 21 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden – darunter zwei aktive Kameraden und ein Jugendmitglied. Damit zählt unsere Feuerwehr nun beeindruckende 222 Mitglieder. Ein Highlight des Abends war die Vorstellung unserer Social-Media-Aktivitäten. Unsere neu gestaltete Homepage ist übersichtlich und aktuell, und unser Instagram-Account hat mittlerweile 798 Follower. Das erfolgreichste Video – eine Hydrantenvorführung von Katharina Kohl – erzielte stolze 28.459 Aufrufe. Auch unsere Veranstaltungen wie das Altbuchfest und die Kärwa wurden gewürdigt – beide waren ein voller Erfolg. Für das kommende Jahr stehen neue Projekte an, darunter die Gestaltung eines überdachten Außensitzplatzes sowie die Vorbereitungen für unser 150-jähriges Jubiläum im Jahr 2028. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Im Anschluss berichtete unser Kommandant Maximilian Wallmüller von unseren Übungen und Einsätzen. Im vergangenen Jahr wurden 20 Übungen durchgeführt – darunter:

- 6 Atemschutzübungen
- 4 Maschinistenübungen
- 11 Grundausbildungs- und Einsatzübungen

Besonders hervorzuheben sind die Gemeinschaftsübung mit Dürrnbuch und Bräuersdorf, die Gefahrgutübung sowie die Vegetationsbrandübung (siehe Berichte der aktiven Wehr).

Auch in der Aus- und Weiterbildung waren wir aktiv. Zwölf Kameradinnen und Kameraden haben erfolgreich die Truppmann-Grundausbildung abgeschlossen. Zudem wurden mehrere Lehrgänge besucht, darunter der Maschinistenlehrgang und der CSA-Lehrgang (Umgang mit Chemikalienschutzanzügen).

Insgesamt wurden wir zu 21 Einsätzen alarmiert: 5 Brandeinsätze, 8 technische Hilfeleistungen, 2 ABC-Einsätze und 6 Fehlalarme.



Berichte aus dem Vereinsleben

Ein besonders rührender Einsatz war die Rettung einer Katze aus einem Schacht an Heiligabend – ein kleines Weihnachtswunder.

Unser Jugendsprecher Anton Hollweck blickt mit seinen Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Highlights waren ein Tauchkurs im Hallenbad und das Jugendzeltlager des Landkreises Fürth. Beim dortigen Wettbewerb – mit Spielen wie Leinenbeutelwerfen oder Ballbalancieren auf einer Trage – erreichte unsere Jugend einen tollen 4. Platz. Ein kleiner Seitenhieb durfte nicht fehlen: „Wir lagen sogar vor der Langenzenner Jugend!“ – was nicht nur beim stellvertretenden

Stützpunktkommandanten Thomas Eberlein für ein Schmunzeln sorgte. Unser Kassier Daniel Pattaro präsentierte dann noch eine solide Kassenlage. Vergnügungswart Jürgen Moser führte die Anwesenden mit einer Bildershow durch die Feste und Veranstaltungen des Jahres 2024 – ein schöner Rückblick auf viele gelungene Momente.

Der Abend endete mit der würdigen Verabschiedung von drei verdienten Kameraden (siehe gesonderter Bericht) – und natürlich mit unserem Leitspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Verabschiedung von 3 langjährigen aktiven Kameraden

Ein besonderer Moment unserer Jahreshauptversammlung im Januar 2025 war die Verabschiedung unserer langjährigen und treuen Kameraden Leonhard Schneider, Uwe Kreuzer, und Günther Kreß.



Leonhard Schneider ist seit 45 Jahren bei der Feuerwehr. Als Kassier hatte er Finanzen fest im Blick und war als aktiver Feuerwehrler immer präsent.

Auch **Uwe Kreuzer** ist seit 45 Jahren bei der Feuerwehr. Er war stellvertretender Kommandant und viele Jahre Gruppenführer unserer damaligen Jugendlichen.

Günther Kreß trat ebenfalls vor 45 Jahren der FF bei. Als aktiver Kamerad, als Vorsitzender des Festausschusses 2003 beim 125-jährigen Jubiläum und in der Folge 20 Jahre als 1. Vorsitzender des Vereins, hat er unsere Wehr bereichert und den Verein geführt.

Vielen Dank für euer langjähriges Engagement und eure Treue zur Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf.



Eine weitere Bank für gesellige Abende

Beim Altbuchfest kam Elvira Ulrich die zündende Idee: Eine alte, aber gut erhaltene Bank, die bei ihr nur im Weg stand und zum Wegwerfen zu schade war, könnte doch der Feuerwehr zugutekommen. Ein Verkauf wäre zwar möglich gewesen, doch Elvira entschied sich spontan für eine großzügige Geste – sie schenkte die Bank der Feuerwehr.

Ohne lange zu zögern, wurden Nägel mit Köpfen gemacht: Die zwei Vorstände rückten mit dem Traktor an, holten die Bank ab und stellten sie noch am selben Tag vor dem Feuerwehrhaus auf. Dort wurde gleich Probegesessen.

Ein herzliches Dankeschön an unser Vereinsmitglied Elvira für diese schöne und praktische Spende!



R&H Sicherheit GmbH

Different
Players

One
Team

www.RundH-Sicherheit.de

Wir schützen Sie.

Unser Leistungsportfolio:

- **Sicherheitskonzepte**
- **Veranstaltungsschutz**
- **Objektschutz**
- **Werkerschutz**
- **Empfangsdienste**
- **Baustellenbewachung**
- **Begleitschutz**



R&H Sicherheit GmbH
Bruckleite 7a
90587 Veitsbronn
0911 - 7876 5230
info@rundh-sicherheit.de

Berichte aus dem Vereinsleben

Altes Fahrwerk mit neuem Innenleben



Altes muss nicht immer auf dem Schrottplatz enden. Unser alter Tragkraftspritzenanhänger (TSA) stand in Lohe und rostete vor sich hin.

Der Verein unserer Wehr übernahm das ausgemusterte Fahrzeug für den symbolischen Preis von 1 € von der Stadt Langenzenn – und stattete es auf eigene Kosten mit neuem Feuerwehrmaterial aus. So wurde für 1.000 € die Pumpe repariert. Für neue Reifen, TÜV, Material zur Wasserentnahme, Wasserförderung und Wasserabgabe und Verkehrssicherungsmaterial wurden ca. 1.800 € ausgegeben.

Dabei ging es nicht um Nostalgie, sondern um konkrete Unterstützung der aktiven Wehr an Übungen, wie es auch in der Vereinssatzung verankert ist. Denn laut des aktuellen Bedarfsgutachtens der Gemeinde gibt es keinen weiteren Materialbedarf für den Standort Laubendorf. Insbesondere bei Übungen und den über 40 aktiven Kameraden, standen uns bislang nur begrenzte Möglichkeiten zur Verfügung. Zwar bietet das vorhandene TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) sinnvolle Übungsmöglichkeiten – doch bei größeren Mannschaftenstärken reichte ein Fahrzeug oft nicht aus, um alle sinnvoll einzubinden. Der neue TSA schafft hier spürbare Entlastung.

So konnte beispielsweise bei einer Einsatzübung im Oktober 2024 in Lohe ein realistisches Waldbrandszenario trainiert werden – inklusive Wasserentnahme aus der Zenn und Aufbau einer langen Förderstrecke. Der TSA übernahm dabei eine zentrale Rolle. Eine solche Übung wäre ohne die Investition des Vereins kaum möglich gewesen. Ein Dank gilt vor allem aber auch unseren Spendern, die uns jährlich unterstützen und solche Dinge möglich machen.





Neue THL-Handschuhe

Die Anforderungen an die Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert – der Einsatzschwerpunkt liegt heute zunehmend im Bereich der Technischen Hilfeleistung (THL). Ob Verkehrsunfälle, Überschwemmungen oder Explosionen: In solchen Situationen geht es nicht nur um den Schutz von Menschenleben, sondern auch um die Sicherung von Sachwerten. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, ist eine moderne und zuverlässige Schutzausrüstung unerlässlich. Deshalb hat der Verein neue Rettungshandschuhe im Wert von 1.800 € für die aktive Mannschaft beschafft – speziell ausgelegt für die Anforderungen der THL. Die neuen Handschuhe bieten nicht nur hohen Tragekomfort, sondern auch optimalen Schutz bei anspruchsvollen Einsätzen. Sie sind ein wichtiges Werkzeug für alle, die ihre Verantwortung ernst nehmen und im Ernstfall schnell und sicher helfen wollen.



Wir bedanken uns bei der
Freiwilligen Feuerwehr
Laubendorf für ihr
unermüdliches Engagement
nach dem Motto „Retten,
löschen, bergen, schützen“.

Erhart & Partner

Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

**Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.**

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

**E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de**

Je 1.000 Euro Finanzierungsumme spenden wir 2 Euro für ein regionales Projekt.

Sparkassen- Klimakredit.

**Für die ökologische
Sanierung
Ihrer Immobilie.**



[sparkasse-fuerth.de/
klimakredit](https://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)



Sparkasse
Fürth



Der Nachwuchs seilt sich ab – unsere Jugendfeuerwehr

Mit abwechslungsreichen Übungen meisterte unsere Jugendfeuerwehr das erste Halbjahr. Den richtigen Umgang mit der Steckleiter und das richtige Absichern mit Knoten und Stichen stand auf dem Plan.

Ebenso ein Schiffe-Versenken über Funkgeräte. Spielerisch wird der richtige Umgang mit Funkdisziplin und Gerätebedienung geübt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über Funk – inklusive Meldung versenkter Schiffe an die „Einsatzleitung“. Für besondere Motivation sorgten kleine Belohnungen: Wer einen Viermaster versenkte, durfte sich über Süßigkeiten freuen.



Johannes, Lucas, Erik, Jugendwart Bruno und Anton

Altbuchfest am 4. Mai 2025 – Die Kuhbingo-Tradition lebt weiter

Traditionell am ersten Sonntag im Mai luden wir zum Altbuchfest ein. In diesem Jahr fiel das Fest auf einen besonderen Tag: den Florianstag – den Gedenktag des heiligen Florian – und zugleich der internationale Tag der Feuerwehrleute.

Das Wetter hielt trotz der schlechten Prognose und mit einem zarten Sonnenstrahl am Sonntag um 10:00 Uhr starteten wir mit einem Zeltgottesdienst. Unser Dank gilt hier Pfarrerin Marie Schoenauer und ihrem Team für die Gestaltung der Zeltandacht. Unsere Jugendfeuerwehr beteiligte sich mit einer Aufführung zum Thema „Warum machst du mit bei der Jugendfeuerwehr?“.

Nach dem anschließenden Frührschoppen mit Weißwürsten ging es nahtlos zum Mittagstisch über. Besonders begehrt waren die von unserem Koch Daniel und seinem Team zubereiteten Ochsenbäckchen – ein echter Genuss, der schnell ausverkauft war. Auch die hausgemachten Torten und Kuchen fanden reißenden Absatz.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung historischer Feuerwehruniformen – von den 1920er-Jahren bis heute, inklusive spezieller Einsatzkleidung. Überraschend war, wie klein die damaligen Uniformen ausfielen – obwohl sie von

erwachsenen Kameraden getragen wurden. Besonders die alten Helme passten heute nur noch den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Natürlich durfte das traditionelle Kuhbingo nicht fehlen! Wieder einmal bewies Kuh Bella ihre Erfahrung und erledigte ihr Geschäft zügig auf einem der verkauften Felder – der erste Gewinner stand damit schnell fest. Die Preise für Platz zwei und drei wurden mangels weiter Fladen an die Felder vergeben, auf denen Bellas rechter Vorderhuf stand.

Unsere kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten – mit einer Hüpfburg und vielen weiteren Mitmachaktionen.

Am Nachmittag sorgte die Dürrnbucher Feuerwehrkapelle für die musikalische Umrahmung und rundete das Fest stimmungsvoll ab.

Vielen Dank an alle Helfer für die großartige Unterstützung – ihr seid spitze.

Wir freuen uns schon auf das nächste Altbuchfest 2026!

Eure Vergnügungswarte
Jürgen und Heidi



Berichte aus dem Vereinsleben



Bella, der Star des Tages



Bier und Bratwurst schmecken



Unsere Kuhbingo-Jury



Unsere Bingobeauftragte Sandra hat alles im Griff



Banges Warten auf den ersten Sch***



Feuerwehruniform im Wandel der Zeit



Die Hüpfburg war voll



125 Jahre FF Zautendorf am 31.5.

Am 31. Mai fuhren wir mit rund 40 Mann nach Zautendorf, die ihr 125-jähriges Jubiläum feierten. Mit dem Bus ging es um 17:00 Uhr in Laubendorf los, um am Festumzug teilzunehmen. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung marschierten wir mit den anderen Wehren durchs Dorf und anschließend ins Festzelt. Dort standen die ersten Biere bereit. Je später der Abend, desto lustiger wurde es. Für beste Unterhaltung sorgten nicht nur wir, sondern auch die Moonlights. Um Mitternacht ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Laubendorf.



Bereit zum Umzug



Die Laubendorfer sind da



Der Durst muss gelöscht werden

Karlheinz Kreß
Raumgestaltung



Boden - Wand - Decke

Eichenweg 7 • 90579 Langenzenn

Tel.: 09102 96555

Mail: karlheinz.kress@raumgestaltung-kress.de



Berichte aus dem Vereinsleben

Termine 2025:

27.06. bis 29.06.	Feuerwehrfest 125 Jahre Keidenzell
04.07. bis 06.07.	Jugendzeltlager
04.07. bis 06.07.	Haaschdorfer Kärwa
18.09. bis 22.09.	Kärwa Laubendorf
26.10.	Busausflug zum Weinfest Abtswind

Ein Witz, der es fast nicht in die Zeitung geschafft hat:

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit!

Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein saufen!

Werde Teil der FFW Laubendorf!

QR-Code scannen

Mitgliedsantrag ausfüllen

Antrag ausdrucken

Per E-Mail oder Post
an den 1. Vorstand der
FF Laubendorf senden



GENAU RICHTIG



**Weil Service
alles ist!**

Nürnberger Str. 49
90579 Langenzenn



 euronics
Jakob

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Laubendorf e.V.
Am Altbuchweg 5, 90579 Langenzenn

Homepage: www.ffw-laubendorf.de

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Jochen Hollweck,
Am Hang 29, 90579 Langenzenn,
E-Mail: vorstand@ffw-laubendorf.de

Redaktionsstab: Adelheid Escobar, Jochen Hollweck,
Bruno Ploszczyca, Jürgen Moser, Jens Hofmann, Daniel
Pattaro

Gestaltung und Layout: Jens Hofmann

Druck: TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63,
91448 Emskirchen, Telefon 09102 93920,
Fax 09102 939220, info@tvsatzstudio.de

Werbung/Anzeigen: Daniel Pattaro

Auflage: 600 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich, jeweils zum 15.06
und 15.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der
Stadtteile Laubendorf, Lohe und Heinersdorf sowie an
alle Vereinsmitglieder.

OrthoPoint

Kompetenz Zentrum Orthopädie Technik



Jetzt 4x in Erlangen
Drausnickstraße 5a
Tennenloher Straße 49
Allee am Röthelheimpark 5
Wetterkreuz 19

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bandagen und Sportbandagen
- Modernste Orthesen- und Prothesensysteme
- Kompressionsstrümpfe
- Alltags- und Reha Hilfen
- Massage- und Gesundheitsartikel
- Diabetikerversorgungen
- Gesundheitsschuhe
- Orthopädische Schuheinlagen
- Igl Carbonfasereinlagen
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse aus dem Hochleistungsbereich
- Wirbelsäulenscan

Zentrale:

Sanitätshaus Orthopoint
Rückl & Schick GmbH
Tennenloher Straße 49
91058 Erlangen
Tel: 09131/92077-0
Fax: 09131/92077-99

www.orthopoint.de
info@orthopoint.de

Filialen:

Drausnickstraße 5a
91052 Erlangen
Tel: 09131/5339216

Allee am Röthelheimpark 5
91052 Erlangen
Tel: 09131/125166

Konrad-Adenauer-Straße 11
90542 Eckental
Tel: 09126/2932901

Allersberger Str. 139
90461 Nürnberg
Tel: 0911/4749957

Mögeldorf Hauptstraße 18
90482 Nürnberg
Tel: 0911/81021676

Würzburger Straße 7
90762 Fürth
Tel: 0911/25301151

Raiffeisenstr. 1
91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel: 09123/9612807

Haidfeldstraße 14
91301 Forchheim
Tel: 09191/340450

Rehaabteilung
Wetterkreuz 19
91058 Erlangen
Tel: 09131/713497